



»Frieden braucht Lautsprecher«

So lesen wir auf einer Postkarte des Zivilen Friedensdienstes, mit dem das Frauennetzwerk für Frieden zusammenarbeitet.

Ein Lautsprecher, der laut und nachhaltig schallte, tönt nicht mehr.

Monika Gerstendörfer ist gestorben.

Seit dem 18. Februar 2010 schweigt ihre Stimme.

Eine der "**1000 FriedensFrauen weltweit**" - "**1000 PeaceWomen Across the Globe**" ist zerbrochen im Kampf gegen Unmenschlichkeit, Hass und Menschenverachtung.

Wo immer auf der Welt Frauen diskriminiert wurden, hat sie sich die Mühe gemacht, Briefe an die betreffenden Regierungen und verantwortlichen Institutionen zu schreiben. Ihre Menschenrechtsarbeit hat sie in Schulen, an Universitäten und in Menschenrechtsorganisationen anschaulich dargestellt. Sie hat als Psychologin ausgebrannte Menschenrechtsaktivistinnen therapiert, sie hat traumatisierte Opfer zu heilen versucht. Mit der von ihr gegründeten und geleiteten Lobby für Menschenrechte hat sie sich in die deutsche und europäische Politik eingebracht. Unvergessen ist ihr Einsatz, wie sie zusammen mit dem Deutschen Frauenrat ein Gesetz zur Bestrafung der Vergewaltigung in der Ehe durchsetzte.

Menschenrechtsarbeit ist nicht umsonst. Das hat sie immer wieder betont. Doch wer sollte ihre Arbeit angemessen bezahlen? Sie versuchte, ihren Unterhalt für sich und ihre beiden Katzen über Sachbücher zu erarbeiten. "Der verlorene Kampf um die Wörter", ein Plädoyer für eine angemessene Sprachführung, bei dem sie opferfeindliche Sprache bei sexualisierter Gewalt aufspürte. Oder "Sine Laude!" ein Buch über Sexismus an der Hochschule, dessen überarbeiteter Entwurf zur Veröffentlichung bereit stand. Doch diese Arbeit reichte nicht aus.

So verwertete sie ihre anderen Fähigkeiten: Unter dem Autorennamen Franziska Kelly schrieb sie spannende Krimis, in denen sie ihre Erfahrungen aus der Menschenrechtsarbeit einbrachte. 2006 erhielt sie den Kärntner Krimipreis für ihren Beitrag "Blond Angel" zu dem Thema T@tort Internet. Unter dem Autorennamen Tara Tamon schrieb sie schöngestige Bücher für Kinder und Erwachsene. Unvergessen die Geschichte "Und Schweine fliegen doch!" sowie die herzigen Katzengeschichten über Idefix und Pustefix. Trotz ihrer unermüdlichen Arbeit Tag und Nacht hörten ihre finanziellen Sorgen nicht auf. Sie zerrieben diese Powerfrau bis zum körperlichen Zusammenbruch.

Die Trauer um Monika Gerstendörfer ist schwer und will kein Ende nehmen.

Brunhilde Hoffmann

Frauennetzwerk für Frieden e.V.